

PREIS- UND TARIFINFORMATIONSBLETT WASSER: HAUSHALTS- UND KLEINGEWERBEKUNDEN

Zusammensetzung unserer Tarife:

Tarifbestandteil	Bemessungsgrundlage	Netto	MwSt.	Brutto
Arbeitspreis/Verbrauchsgebühr	je m ³ bzw. 1.000 l	1,49 €	zzgl. 7%	1,59 €
Wiederkehrender Beitrag (WKB)	je m ² Grundstücksfläche	0,14 €	zzgl. 7%	0,15 €
- Zuschlag auf WKB	bis zum 2. Vollgeschoss	30%	-	30%
- Zuschlag auf WKB	ab dem 3. Vollgeschoss	45%	-	45%
- Zuschlag auf WKB	ab dem 4. Vollgeschoss	60%	-	60%

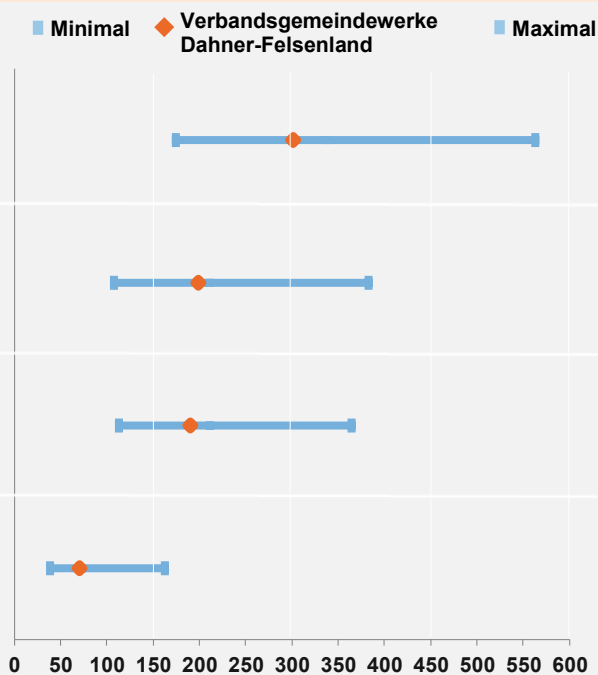
Unsere Tarifstruktur führt für einen Musterhaushalt zu folgenden jährlichen Kosten (inkl. 7% MwSt.):

Da nicht jede individuelle Wohnsituation mit einem Musterhaushalt abgebildet werden kann, wurden vier übliche und vorherrschende Wohnsituationen abgebildet. Der Musterhaushalt der der individuellen Wohnsituation am nächsten kommt, bildet auch die Kosten am besten ab.

Alle Musterhaushalte unterstellen zur besseren Vergleichbarkeit einen Durchschnittsverbrauch von 96 l / Einwohner und Tag. Der mittlere Jahresverbrauch für unser Versorgungsgebiet liegt bei 101 l / Einwohner und Tag. Der durchschnittliche Jahresverbrauch über alle teilnehmenden Unternehmen liegt bei 128 l / Einwohner und Tag.

Eigene sowie Minimal- und Maximalkosten in EUR

Musterhaushalt (Beschreibung)



Familie (2 Erwachsene, 2 Kinder) in Einfamilienhaus mit zwei Vollgeschossen und einer zulässigen Geschossfläche von 200 m² auf einem Mustergrundstück von 400 m²



Familie (2 Erwachsene, 1 Kind) in Mehrfamilienhaus mit drei Vollgeschossen, 5 Wohneinheiten und einer zulässigen Geschossfläche von 595 m² auf einem Mustergrundstück von 700 m²



2-Personen-Haushalt in Einfamilienhaus mit zwei Vollgeschossen und einer zulässigen Geschossfläche von 200 m² auf einem Mustergrundstück von 400 m²



1-Personen-Haushalt in Mehrfamilienhaus mit vier Vollgeschossen, 12 Wohneinheiten und einer zulässigen Geschossfläche von 1.000 m² auf einem Mustergrundstück von 700 m²

Unser Engagement für Sie und die Region:

Messeinrichtung

Für Messeinrichtungen wird keine Grundgebühr erhoben.

Auftragsvergabe

Unsere Aufträge werden überwiegend an ortsansässige Unternehmen vergeben.

Kontaktdaten:

Telefon

06391 / 9234-400

E-Mail-Adresse

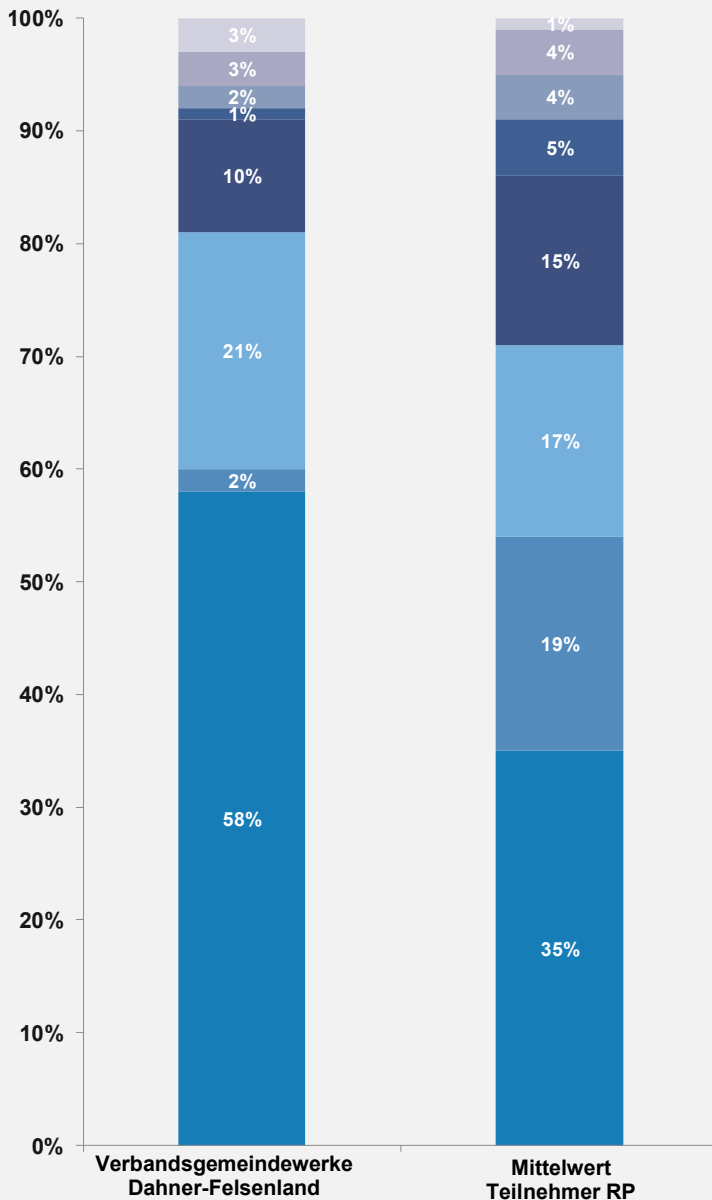
wolfgang.naab@werke-dfl.de

Internet-Adresse

www.werke-dahner-felsenland.de

PREIS- UND TARIFINFORMATIONSBLETT WASSER: HAUSHALTS- UND KLEINGEWERBEKUNDEN

Unsere Kosten setzen sich aus acht verschiedenen Bestandteilen zusammen:



- 3% Sonstige Kosten (Mittelwert 1%)**
 In der Regel unerhebliche Restkosten aus außergewöhnlichen Geschäftsvorfällen oder Kosten, die nicht einzelnen Prozessen zugeordnet werden können
- 3% Öffentliche Abgaben (Mittelwert 4%)**
 Steuern, Abgaben, Gebühren, Konzessionsabgaben, Wasserentnahmeentgelt
- 2% Messwesen / Qualitätsüberwachung (Mittelwert 4%)**
 Betrieb der Wasserzähler und die Durchführung aller erforderlichen Wasserqualitätsuntersuchungen
- 1% Fuhrpark / Lager / Werkstätten / Gebäude-management / Leitzentrale (Mittelwert 5%)**
 Betrieb der zentralen technischen und EDV-technischen Unterstützungsprozesse
- 10% Verwaltung / Vertrieb (Mittelwert 15%)**
 Kundenservice, Personalverwaltung, kaufmännische Aufgaben und Unternehmensleitung
- 21% Ressourcenmanagement / Wasserbeschaffung / Gewinnung / Aufbereitung (Mittelwert 17%)**
 Betrieb von Wasserschutzgebieten, Rohwassergewinnungsanlagen, Zukauf von Roh- und Trinkwasser und Aufbereitung von Rohwasser zu Trinkwasser
- 2% Wassertransport / Verteilung / Speicherung / Druckanpassung (Mittelwert 19%)**
 Betrieb von Trinkwasserspeichern und Anlagen zur Druckanpassung sowie des kompletten Leitungssystems bis zum Hausanschluss
- 58% Kalkulatorische Kosten (Mittelwert 35%)**
 Zinsen und Abschreibungen aus unserer Investitionstätigkeit der Vorjahre sowie für zukünftige Investitionen zum Substanzerhalt unserer Versorgungsanlagen

Besondere nicht beeinflussbare Randbedingungen in unserem Versorgungsgebiet:

Klima	Demografischer Wandel
Durch häufige Niederschlagsereignisse sind negative Beeinträchtigungen im Grundwasserdargebot des Buntsandsteines zu erwarten.	Die negative Bevölkerungsentwicklung im ländlichen Raum wirkt ungünstig auf die gesamte Rohrnetz-situation. Hierdurch ergeben sich höhere Aufwendungen für die Haushalte.